

Das Bündnis und die Plattform werden getragen von:

- Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
- Greenpeace Münster
- Münster isst veggio
- Münster nachhaltig
- Ökobau Münsterland
- Klimainitiative Münster
- Umweltforum Münster e.V.
- VCD Regionalverband Münster
- AG Lokale Agenda 21 Münster
- Stromspar-Check Münster

## **Münsters Bündnis für Klimaschutz**



Unsere Plattform

Kontakt: Umweltforum Münster, Zumsandstr. 15, 48145 Münster  
[info@umweltforum-muenster.de](mailto:info@umweltforum-muenster.de)

**Unmittelbar vor der entscheidenden Pariser Klimakonferenz und angesichts der elementaren Bedrohung, die der Klimawandel für eine Zukunft in Frieden und Gerechtigkeit darstellt, haben sich in Münster verschiedene Gruppen, Verbände und Vereinigungen zu einem Bündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass in Münster und darüber hinaus Rahmenbedingungen geschaffen werden, die eine drastische Senkung der Treibhausgasemissionen bewirken.**

### **Unter zwei Grad bleiben**

Klimaforscher in aller Welt sind sich einig, dass eine Erderwärmung um mehr als zwei Grad gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter mit unbeherrschbaren Risiken verbunden ist. Extremwetterereignisse (Sturm und Starkregen), der Anstieg des Meeresspiegel, Dürren und die Ausbreitung von Wüsten drohen manche Erdstriche unbewohnbar zu machen. Die daraus entstehenden sozialen Konflikte drohen ständig sich in kriegerischer Gewalt zu entladen. Die Zahl der Klimaflüchtlinge würde das Ausmaß der gegenwärtigen Flüchtlingsströme um ein Mehrfaches übersteigen.

### **Abschied von Kohle, Öl und Gas**

Um die Erderwärmung unterhalb des Zwei-Grad-Limits zu halten ist eine strikte Begrenzung der Nutzung fossiler Brennstoffe notwendig. In den nächsten 50 Jahren muss weltweit der vollständige Verzicht auf Kohle, Erdöl und Erdgas erreicht sein. Wir setzen uns dafür ein, dass dieses Ziel auf allen Ebenen verfolgt wird – unabhängig davon, ob andere Staaten dies ebenfalls tun.

### **Gerechtigkeit und Verantwortung**

Wir in den westlichen Industrieländern haben den überwiegenden Teil der gegenwärtigen Erderwärmung zu verantworten. Es ist ein Gebot der Gerechtigkeit, dass wir die Länder des Südens weit stärker als bisher darin unterstützen, mit den schon jetzt spürbaren und sich in naher Zukunft verstärkenden Folgen des Klimawandels fertig zu werden und einen wirtschaftlichen Entwicklungspfad einzuschlagen, der auf die Vermeidung von Treibhausgasen gerichtet ist.

### **Beschleunigter Kohleausstieg**

Auf Bundes- und Landesebene setzen wir uns für einen beschleunigten Ausstieg aus der Kohlenutzung ein. Nur dann lässt sich das Ziel einer 40%-igen CO<sub>2</sub>-Reduktion bis 2020 vielleicht noch erreichen. Speziell für Nordrhein-Westfalen fordern wir den kompletten Verzicht auf die letzte Ausbaustufe des Braunkohleabbaus.

### **Münsteraner Hausaufgaben**

Auch Münster hat sich das Ziel gesetzt, den gesamten Ausstoß an Kohlendioxid bis 2020 um mindestens 40% im Vergleich zu 1990 zu senken. Aus heutiger Sicht erscheint es äußerst schwierig, diese Ziel noch zu erreichen. Eine Chance dazu besteht nur dann, wenn

- die Stadtwerke bis 2020 ihr Stromangebot zu mindestens 60% aus erneuerbaren Energien beziehen;

- Münster neue Programme zur massiven Förderung der energetischen Altbausanierung auflegt;

- Münster Maßnahmen ergreift, die den öffentlichen Personennahverkehr und den Fahrradverkehr gegenüber dem motorisierten Individualverkehr deutlich stärker privilegieren.

### **Klimaschutz und Lebensstil**

Klimaschutz ist mehr als nur Energiewende. Wir sind uns bewusst, dass das Klimaproblem nicht nur mit Politik und Wirtschaft zu tun hat, sondern auch mit den vorherrschenden Lebensstilen, unseren Alltags- und Konsumgewohnheiten. Sich selbst Rechenschaft über den eigenen Beitrag zur Klimabelastung abzulegen ist für uns und für alle Bürgerinnen und Bürger ein wichtiger und notwendiger Schritt auf dem Weg zu einer klima- und zukunftsverträglicheren Entwicklung in unserer Stadt und unserem Land.

**Wir in „Münsters Bündnis für Klimaschutz“ möchten dazu beitragen, dass dem Klimaschutz in Münster die Priorität eingeräumt wird, die ihm angesichts der elementaren Zukunftsbedrohung für unsere Kinder und Enkel und für das Zusammenleben auf unserem Planeten gebührt.**